



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 21.03.2024

Niederschrift

21. Ortsbeiratssitzung Wiebelsbach vom 11.03.2024

Anwesend:

Ortsvorsteher

Herr Karl-Heinz Prochaska

stellvertretender Ortsvorsteher

Herr Alexander Saal

Ortsbeiratsmitglied

Herr Dennis Alfonso Muñoz

Frau Helga Weber

Frau Lena Weber

Bürgermeister

Herr Bürgermeister René Kirch

Magistrat

Frau Stadträtin Jutta Burghardt

Herr Stadtrat Karlheinz Müller

Ausländerbeirat

Herr Said Betraki

Seniorenbeirat

Herr Bernhard Sutor

Schriftführer

Herr Matthias Damm

Nicht anwesend:

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:25 Uhr

Tagesordnung:

21. Ortsbeiratssitzung Wiebelsbach am 11.03.2024

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 24.01.2024
3. Bericht des Ortsvorstehers
4. Bericht des Magistrates
- 4.1. Neubau KITA Wiebelsbach - Sachstandsbericht Februar 2024
Vorlage: 230/0081/2024
5. Grundsatzbeschluss zur Durchführung von Bauleitplanverfahren (Bebauungsplan und Flächennutzungsplan) zugunsten einer Eventlocation auf dem Gelände des landwirtschaftlichen Anwesens „Bei den Stockwiesen 41 – Sonnenhof“ im Stadtteil Wiebelsbach
Vorlage: 210/0240/2024
6. Bericht des Bürgermeisters zur Arsenbelastung in Wiebelsbach
7. Mitteilungen und Anfragen

Zu TOP 1 Begrüßung

Herr Prochaska begrüßt die Anwesenden, insbesondere Herrn Bürgermeister René Kirch, Herrn Sutor aus dem Seniorenbeirat, Herrn Betraki aus dem Ausländerbeirat sowie aus dem Magistrat Frau Burghardt und Herrn Müller.

Die fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit wurden festgestellt. Die Tagesordnung wurde angenommen.

Zu TOP 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 24.01.2024

Das Protokoll der Sitzung vom 24.01.2024 wurde genehmigt.

Zu TOP 3 Bericht des Ortsvorstehers

Herr Prochaska berichtet wie folgt:

- Die Prüfung und Entscheidung über Tempo 30 in der Odenwaldstraße im Bereich des neuen Kindergartens ist weiter ausstehend. Der Vorgang wurde von der unteren Verkehrsbehörde an das Ordnungsamt der Stadt übergeben. Herr Bürgermeister Kirch sichert eine Stellungnahme der Ordnungsbehörde zu.
- Eine fehlende Abbiegemöglichkeit nach links, auf der B45 Richtung Rondell zum Waldparkplatz, wurde dem Odenwaldkreis gemeldet.
- Die sichtbehindernde Parksituation an der B45 im Bereich der Einmündung zur Odenwaldstraße wurde dem Ordnungsamt gemeldet.
- Für die Neubaugebiete Wiebelsbach und Kleestadt erfolgte eine gemeinsame Veranstaltung mit den Ortsbeiräten und dem Bauausschuss der Stadt. Der beauftragte Generalunternehmer hat hier seine Konzeption vorgestellt.

Zu TOP 4 Bericht des Magistrates

Frau Burghardt berichtet wie folgt:

- Die Rohbauarbeiten für das neue Schwimmbad laufen. Die Verwaltung bereitet bereits den Betrieb für das Jahr 2025 vor.
- Zur Kinder- und Jugendförderung: Ein Wendo-Kurs in Wiebelsbach hatte rege Nachfrage. Es konnten nicht alle Anfragen berücksichtigt werden, deshalb ist für die 2. Jahreshälfte ein weiteres Angebot vorgesehen.
- Der Ferienpark ist für die Zeit vom 15.07. bis 26.07.24 geplant.
- Die Seniorenbeauftragte Frau Schulze hat eine Infobroschüre im Sozialausschuss vorgelegt. Interessierte finden das gesamte Angebot auf der Homepage der Stadt. Den Seniorinnen und Senioren stehen jetzt auch zwei ehrenamtliche Sicherheitsberater, Frau Karin Rogalla und Herr Peter Dyroff, als Ansprechpartner zur Seite. Nähere Informationen gibt es auch auf der Homepage unter dem Stichwort „Senioren“.

- Für die Grundsteuer werden derzeit Bescheide versendet. Zur Haushaltskonsolidierung wurde eine Arbeitsgruppe gegründet. Sie besteht aus 4 Magistratsmitgliedern und den Fraktionsvorsitzenden und sie hat ihre Arbeit bereits aufgenommen.

Zu TOP 4.1 **Neubau KITA Wiebelsbach - Sachstandsbericht Februar 2024
Vorlage: 230/0081/2024**

Herr Prochaska berichtet zur neuen Kita wie folgt:

- Die Gesamtkosten für die Maßnahme beliefen sich auf 3,89 Mio. Euro.
- Die Baukosten betrugen 2,6 Mio. Euro, dies entspricht Kosten in Höhe 2.850,00 Euro pro qm. Der Bruttonauminhalt der Kita beträgt rund 3.700 qbm, dies entspricht Kosten in Höhe von 703,00 pro qbm.
- Herr Prochaska schilderte und lobte noch einmal die Zeitreihe vom Maßnahmenbeschluss in 05/2019, der Vergabe der Bauleistung in 07/2021, Erteilung der Baugenehmigung in 07/2022, Vergabe an den Generalunternehmer in 10/2022, Baubeginn in 03/2023 und der zügigen Fertigstellung bereits ein Jahr später.

Inhalt der Mitteilung

Sachstandsbericht Februar 2024 – siehe ANLAGE

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

Zu TOP 5 **Grundsatzbeschluss zur Durchführung von Bauleitplanverfahren (Bebauungsplan und Flächennutzungsplan) zugunsten einer Eventlocation auf dem Gelände des landwirtschaftlichen Anwesens „Bei den Stockwiesen 41 – Sonnenhof“ im Stadtteil Wiebelsbach
Vorlage: 210/0240/2024**

Wegen Widerstreit der Interessen ist keine Teilnahme von Helga Weber und Lena Weber bei diesem TOP möglich.

Der Ortsbeirat stimmt der Vorlage einstimmig zu. Sollte es zum Verkauf des öffentlichen Weges kommen, bittet der OB um erneute Vorlage.

Beschlussvorschlag:

Der geplanten Konzeption für die Einrichtung einer Eventlocation auf dem landwirtschaftlichen Anwesen „Bei den Stockwiesen 41 – Sonnenhof“ im Stadtteil Wiebelsbach wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Bauleitplanverfahren (Bebauungsplan und Änderung Flächennutzungsplan) durchzuführen.

Sämtliche Kosten in Verbindung mit der Erstellung des Bebauungsplanes trägt der Projektentwickler.

Abstimmungsergebnis:

einstimmige Empfehlung

Zu TOP 6 Bericht des Bürgermeisters zur Arsenbelastung in Wiebelsbach

Herr Bürgermeister Kirch berichtet rückblickend noch einmal über die erfolgten Bodenproben, welche zunächst wegen der Altablagerungen am Sportplatz getätigt wurden und bei denen ein Vorkommen von Arsen entdeckt wurde. Die Untersuchungen und Gutachten ergaben, dass das Arsen nicht von den Altablagerungen am Sportplatz stammt, sondern geogenen Ursprungs ist. Ein Infoblatt mit Handlungshinweisen wurde für die betroffenen Anwohner erstellt. Eine zusätzliche Prüfung der Resorptionsverfügbarkeit ergab keine Schädlichkeit, da die Grenzwerte für Wohngebiete eingehalten werden. Ein allgemeines Infoblatt mit Handlungshinweisen für die Anwohner soll bis zum 31.05.24 fertiggestellt sein.

Herr Prochaska schlägt vor, nach Erhalt des Gutachtens im Juni 2024 eine allgemeine Info-Veranstaltung für die Anwohner des Rohrwiesenwegs Haus-Nr. 14 bis 26 auszurichten und hierzu auch den Gutachter mit einzuladen.

Über eine weitere regelmäßige Überprüfung der Messwerte wurde ergebnisoffen diskutiert. Über die Notwendigkeit und auch den Zeitraum für weitere Messungen wäre der Gutachter in der o.g. Info-Veranstaltung zu befragen.

Ein Rückbau der Absperrungen (Bauzaun) am Graben im Bereich Spielplatz/Stockwiesen ist zu prüfen und ggf. umzusetzen.

Zu TOP 7 Mitteilungen und Anfragen

20:35 Uhr bis 21:05 Uhr: Sitzungsunterbrechung zum TOP 6, Gäste hatten das Wort: Der Wunsch nach einer allgemeinen Info-Veranstaltung zu den Arsen-Belastungen für die Anlieger bleibt bestehen. Hierzu sollten auch Fachleute/Gutachter hinzugezogen werden.

21:25 Uhr Ende der Sitzung.

Karl-Heinz Prochaska
Ortsvorsteher

Matthias Damm
Schriftführung